

14/6 Besorgungen. Panorama (New York - Genua) - Begegnungen. Risa H. (geht auch nach Aussee, erzählt von ihren Ausflügen),- dann ihre Cousine Hansi L. (war mit Gatten in Budapest, Kulturbund, Oesterreich wurde übel behandelt, Apponyi Rede;- über die sommerlichen Gesangstunden etc.) - in der Spez. Handlung (Tabak ins 2-3fache gestiegen) Leo Feld,- Regenguss,- Thoreinfahrt Hotel Müller;- eben stellt sich Wolfgang Korngold mit Mutter unter; Feld stellt vor; ich sage zu K.: „Gerade gestern sind wir gemeinsam beschimpft worden - (Cultur und That, Antropp) - auch die Hofoper hat nun ihren Sch. - etc.“- Er läßt es sich gern gefallen;- die Mutter beginnt gleich über die Gemeinheit der Kritik etc., schwierige Situation, der Vater Musikkritiker,- will klagen etc. Ich sehr überlegen beruhige Mutter und Sohn: Nicht klagen, nicht antworten - das Werk bleibt - das Geschmier verweht;- läßt man sich ein, so behält der andre recht;- denn der hat nichts zu thun als zu schimpfen - Sie müssen aber Ihre nächste Oper schreiben. Werde (sag ich scherzend) zum Frommen der jüngern nächstens 3 Bände aller über mich erschienenen Lügen und Verläumdungen herausgeben.- Der Junge gefiel mir gut.- Auch Otti Salten gesellte sich zu. Dann mit Leo Feld ab.-

Abends N. W. B. Erdgeist mit der Landing und Albert (als Schön; außerordentlich, noch gewachsen -). Begrüßten ihn in der Garderobe.-
15/6 Dictirt und geordnet.-

Albert zu Tisch. Liesls Befinden wohl besser; aber der Arzt sieht den Zustand im ganzen als aussichtslos an. (Ich glaube, sie kann noch viele Jahre leben.) Über ihr Wesen, ihren Kreis. Barnowsky's Engagementsantrag, also ev. Berlin. Franckenstein (Münchener Intendant) scheint menschlich noch mehr als künstlerisch zu versagen.-

Viel in Vehse gelesen.-

Zum Nachtm. Hansi; nachher zu Schmutzer; die Gattin neulich an Struma operirt, schon wieder wohl daheim. Billard mit Schm. und Schwiegervater Schnabel. Kriegsgespräche. Die trüben finanziellen Aussichten (die Schnabel als Kriegslieferanten wohl wenig touchiren). Die ungeheuern Menschenopfer. Friedensferne.

16/6 Besorgungen mit O.-

Zum Thee Fr. Metz, die Kinderschriftstellerin.

In der N. W. B. mit O.; Solneß, mit Albert.

17/6 Spazieren Pötzleinsdorf.-

Las Nm. die Casanova Novelle durch, die weiter ist als ich gedacht und mich im ganzen angenehm überraschte.

- Mit O. bei Hrn. Josef Simon (verwandt durch Helenens Bruder